

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

155 (8.6.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. Zweites Blatt.

Dienstag den 8. Juni

1886.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch von 11—1 Uhr festgesetzte „Sprechstunde“ des Unterzeichneten fällt am Mittwoch den 9. Juni wegen der gleichzeitig stattfindenden amtlichen Lehrerkonferenz aus.
G. Specht, Rektor.

Gras-Versteigerung.

Der Grasertrag der östlich vom Schlachthof gelegenen städtischen Wiesen (ca. 300 Ar) wird am **12. Juni**, Vormittags 10 Uhr, in 9 Loosen an Ort und Stelle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Gottesauerstraße 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause nebenan Nr. 13 im 2. Stod.

* 2.1. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* 2.1. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Manfard auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Schützenstraße 83 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller mit Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 1. Stod.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer nebst allem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Vorderhauses.

* Spitalstraße (große) 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

4.1. Stephanienstraße 21 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Manfard nebst Zugehör, auf 23. Juni ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.1. Werderstraße 67 ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Rähringerstraße 12 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

3.1. Ecke der Schiller- und Kaiserstraße ist der 3. Stod von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

— In der Luisenstraße, nahe beim Sallenwäldchen, sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b, parterre.

Laden mit Einrichtung zu vermieten.

In belebter Lage des Bahnhofstheilchens ist ein Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, nebst 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör besonderer Verhältnisse halber sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Der Laden würde sich seiner Lage wegen besonders für ein Kurzwaarengeschäft eignen. Näheres bei J. Brüche, Ruppurrerstraße 92, in der Wirtschaft.

Laden zu vermieten.

* 2.1. Gottesauerstraße 11 ist ein Laden mit 2 Zimmern, auch als Bäckerei sich eignend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 13 im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör (2 Manfarden) im Zirkel, in der Kaiser- oder Rähringerstraße, zwischen der Kronen- und Lammsstraße gelegen. Offerten sub L. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Juli sucht eine kleine Familie von 3 Personen eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit allem Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter H. S. 60 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 15. September wird eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör im östlichen Stadtteil von einer stillen Familie gesucht. Angebote bittet man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Zwei Damen suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Parterre ausgeschlossen. Adressen unter B. 35 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Es wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 7—8 Zimmern, wohnlich in freier Lage, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. unter Chiffre E. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere, alleinstehende Wittve sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern in lebhafter Lage sofort oder auf Juli zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter L. 5 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

4.1. Eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern wird ver 23. Oktober zu mieten gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter B. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht,

auf 23. Juli, August oder September beziehbar, eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör in möglichst freier, luftiger Lage. Offerten unter Adresse T. S. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 8 ist eine gut möblierte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 30 ist im 3. Stod ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein einfaches, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Werderplatz 43 im 4. Stod.

* Waldstraße 38, zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten.

Waldstraße 46 ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. * 2.1.

* Kronenstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* 3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 15. Juni billig zu vermieten, auf Wunsch mit Pension: Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße.

* In schöner, freier Lage — **Ettlingerstraße 19, parterre**, — sind auf 1. Juli zwei elegante, gut möblierte Zimmer zu vermieten und könnten auf Verlangen auch sogleich bezogen werden.

* Ein großes gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 34 im 2. Stod.

3.1. Kaiserstraße 58, 2 Treppen hoch, sind per 1. Juli zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon sind bei kleiner Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14, nächst der Festhalle.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Ecke der Akademie- und Douglasstraße 9 im 2. Stod, rechte Seite.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21a. * 2.1.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stod.

Zimmer, ein gut möbliertes, in nächster Nähe der Bildergalerie, ist auf 15. Juni preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **Kost's Commissions-Bureau**, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein solider Arbeiter findet eine Wohnung; daselbst wird auch ein Kind in Pflege genommen: Kriegstraße 30, 4 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

* Zirkel 31, Ecke der Herrenstraße, ist im 2. Stod ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten und ganzer Pension sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* In der Akademie- resp. Karlstraße oder deren Nähe wird von einem jungen Kaufmann per 1. oder 23. Juli ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten sub Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem anständigen Herrn wird auf 15. Juni oder später ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht: Westendstraße 5 im 2. Stod.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Johanni Stelle bei J. Brüche, Ruppurrerstraße 92. 3.1.

* Ein einfaches, starkes Mädchen, welches waschen und putzen kann, etwas vom Kochen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Hirschstraße 14, Hinterhaus.

* Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Adlerstraße 8, parterre.

* Ein braves Mädchen von 15 Jahren, vom Lande, wird von einer kleinen Familie auf Johanni in Dienst gesucht: Kaiserstraße 233.

* Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche sowie der übrigen Hausarbeit vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht: Akademiestraße 24 im 2. Stod.

* Ein braves, einfaches Mädchen wird auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres Karlstraße 13 im Laden.

Ein Mädchen welches waschen und putzen auch etwas kochen kann und mit der Herrschaft nach auswärts ziehen würde, findet auf Johanni Stelle: Durlacher Landstraße 10.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Amalienstraße 57, parterre.

Gesuch.

* Ein geübtes, tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Bismarckstraße 47.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie ohne Kind passende Stelle. Näheres Herrenstr. 32, im Hinterhaus eine Stiege hoch, von 2-4 Uhr.

* Karl-Friedrichstraße 15 wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

* Ein junges Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, findet sogleich Stelle: Erbprinzenstraße 28.

* Bei einer älteren, kinderlosen Beamtenfamilie findet ein treues Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann und häusliche Geschäfte verrichtet, sogleich einen ruhigen Dienst. Adresse zu erfragen Kaiserstraße 170, drei Treppen hoch. Zu sprechen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle bei Frau P. Gartner, Steinstraße 11 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Herrenstraße 24, parterre.

Für Mädchen, welche selbstständig kochen können, hat auf nächstes Ziel lohnende Stellen zu vergeben das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstraße 25, Blumenladen.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 110, eine Stiege hoch.

Ein ordentliches Mädchen von 18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Johann eine Stelle, am liebsten in einem besse'n Hause. Zu erfragen Marienstraße 16 im Vorderhaus.

Fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie Kinder mädchen suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Kast's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Mädchen, welche gut bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeit gut verrichten können, suchen auf's Ziel angenehme Stellen. Zu erfragen Schützenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Jähringerstraße 19 im Laden.

* Ein solches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Durlacherstraße 29 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Circa 80000 Mark, zu 4% verzinslich, gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek per Mitte September aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre 80000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Ein Kapital von 8000-10000 Mark wird zu 6% gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gef. Adressen bittet man unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauführer-Gesuch.

2.1. Suche zum sofortigen Eintritt einen jüngern, tüchtigen Bauführer. Bezügliche Bewerber wollen Zeugnisse sowie ihre Gehaltsansprüche umgehend an mich einreichen. Karlsruhe, den 7. Juni 1884.

J. Vaas, Architekt.

Ein guter Rasent-Friseur wird sogleich gesucht: Adlerstraße 43, parterre.

Arbeiterin

auf Costumes-Möcke gesucht Emil Müller, Confection, Kaiser- und Douglasstraßen-Ecke.

2.1. Eine geprüfte Kindergärtnerin wird zu 3 Kindern von 3-6 Jahren als Erzieherin und Pflegerin gesucht und sollte der Eintritt baldigst geschehen. Offerten unter Beischluß von Zeugnissen unter Chiffre M. T. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Herrschaftsköchin,

eine durchaus erfahrene, mit guten Zeugnissen, findet nach auswärt's auf 15. Juli Stelle. Monatsgehalt 40-50 M. Näheres Auskunft erteilt Kast's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29.

Gesunde Schenkamme

wird gesucht. Adressen mit Angabe, wie lange dieselbe schon gestillt hat und Alter des Kindes, wollen im Kontor des Tagblattes unter O. W. abgegeben werden.

* Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ueber die Messe

wird ein ehrliches Mädchen gesucht. W. Jährling, 10 und 20 Pfennig-Bude, gegenüber dem Café Landhäuser.

Stellen-Anträge.

Sofort findet in einem feinen Lokal eine gewandte Kellnerin rentable Stelle, ebenso eine tüchtige Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reibold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie gewandte Kellnerinnen finden hier und auswärt's vorzügliche Stellen durch Kast's Büreau, Herrenstraße 29.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, pünktliche Person findet Monatsstelle: Kaiserstraße 113 im Cigarrenladen.

* Eine reinliche, zuverlässige Frauensperson wird für einige Stunden des Tags gesucht: Akademiestraße 15, 1. Stock.

Hausbursche gesucht

in einen Gasthof im Glas; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Hausbursche,

ein solider und sauberer, findet auf 15. Juni Stelle in einer Conditorei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein junger Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 231.

Stellen-Gesuche.

Ein perfectes Zimmermädchen, im Kleidermachen, Beisnähern, Bügeln und Serviren tüchtig und im Zimmerdienst gewandt, und eine Haushälterin, in allen Zweigen der Haushaltung gut erfahren, sowie eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Neuz, Kronenstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Ein 20jähriges Fräulein aus guter Familie, gelernte Kindergärtnerin, auch befähigt, den ersten Unterricht zu leiten, sucht Stelle in feinem Hause. Beste Empfehlungen. Gef. Offerten sub B. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Ladnerin oder besseres Zimmermädchen. Offerten unter E. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, im Nähen und Bügeln bewandert, sucht auf 1. Juli oder Johann bei einer Herrschaft als Zimmermädchen Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 20, 4. Stock.

Ein jüngerer Bautechniker

sucht eine Nebenbeschäftigung. Gef. Offerten sub H. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmannsstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in der Buchführung gewandt ist, sucht Stelle in einem kaufmännischen Geschäft oder auf einem Bureau. Adressen bittet man unter Sch. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine gewandte Kellnerin

sucht sofort Stelle für beständig oder zur Aushilfe. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine junge Kellnerin sucht sogleich Stelle durch J. Müller, Büreau Germania, Schützenstraße 4

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres Jähringerstraße 45, parterre.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, sucht Stelle durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein aus der Schule entlassener Knabe wünscht die Messgerei zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 144 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein zuverlässige Frau nimmt Beschäftigung im Nähen, Flickern und Beisnähern in und außer dem Hause an. Näheres Lützenstraße 50 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, im Ausbessern der Wäsche und Kleider gut kundig, sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Jähringerstraße 44 im 2. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein ehrliches, williges Mädchen sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im 3. Stock.

Körbe und Rohrstühle

werden dauerhaft und schön zu billigsten Preisen geflochten, auch werden Strohkübel in Rohr geflochten, sowie die Reparaturen und das Auflackern derselben bestens besorgt bei Pz. Herold, Korbmacher, Bürgerstraße 6.

Verloren.

* Von Kaiserstraße 134 bis zum Markt am Mühlburgerthor wurde Montag Vormittag ein Ring mit 6 Schlüsseln verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben im Laden daselbst.

* Eine Porzette wurde im Theater oder am Wege verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung: Kaiserstraße 197, 1. Etage.

Verwechelter Regenschirm.

* Wer am letzten Donnerstag (Christi-Himmelfahrtstag) im Theater, 3. Rang Mitte, einen falschen Regenschirm mitgenommen hat, wird gebeten, denselben Stephaniensstraße 49, parterre, abzugeben.

Gefunden

wurde eine Taschenuhr, Näheres Seminar I bei dem Diener.

Ein Pfaubuhn

ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Beiertheimer Allee Nr. 20.

Seifenmilch.

* Leopoldstraße 5 ist Morgens und Abends frische Seifenmilch zu haben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein zweistöckiges Haus mit je 6 Zimmern und Garten, in der Westendstraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre S. F. Nr. 20 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein Herren-Schreibbureau, sechs feine Speisezimmerstühle, eine Wäschepumpe, ein großer Spiegel, eine Chiffonniere, ein Büffet, sämtliches Nusbaum polirt und alles beinahe noch neu. Näheres Durlacherstraße 55.

Ein Reisekoffer,

beinahe noch neu, sehr gut beschlagen, ein Firmaschild, eine Biber für ein Damenschlafzimmer und 2 gewöhnliche, gepolsterte Stühle werden billig verkauft: Waldstraße 27, zwei Treppen hoch.

Für Anreicher.

Eine Farbmühle mit Unterlasten ist zu verkaufen: Durlacherstraße 55.

Billig zu verkaufen:

1 großer Küchen- oder Bügeltisch, 1 Bank, 1 Kästchen mit vielen Fächern, 2 große Waagbalken und 1 Ofen mit Rohr: Marienstraße 23, 2. Stock.

* Ein älteres, aber gut erhaltenes Tafelclavier ist um den Preis von 60 M. zu verkaufen. Das Nähere Jähringerstraße 22, parterre.

2.1. Eine Garnitur zum Aufhängen von Pferdegeschirr, Sattelzeug u. ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 30.

Kinderstühlchen mit Einrichtung 2 M. 20 Pf., ohne Einrichtung 1 M., **Schließkörbe** zu den billigsten Preisen zu verkaufen: Bürgerstraße 6 im 3. Stock, bei Korbmacher **Pz. Herold**.

Drei Paar gute, gebrauchte **Herrschafts-Geschirre** haben zu verkaufen
L. Walz & Sohn,
Karlsruhe 30.

Ein recht bequemer Rollstuhl wird per Monat zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter „Rollstuhl ff.“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Saufopfen mit Rohr ist zu verkaufen: Herrenstraße 15 im Hof links. 2.1.

Ein Kindertwagen und ein Sitzwagen, beide gut erhalten, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 207 im 4. Stock.

Bügelofen, ein gut erhaltener, steht billig zum Verkauf: Erbprinzenstraße 10.

Regelbahn. 2.1. Die Regelbahn Gartenstraße 6 ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Kauf-Gesuche.
* Ein ovaler Spiegel und ein Gaslustre werden zu kaufen gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein Stehpult mit Schränkchen wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 15, 1. Stock.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Werten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14. *5.1.

Ein junger Mensch, welcher die Landschaftsmalerei erlernen will, sucht für die Anfangsgründe Unterricht. Offerten unter J. S. bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 2.1.

*2.1. **Zwei Primaner** suchen bei einem Herrn gründlichen französischen Unterricht zu nehmen. Näheres Bestendstraße 1.

1st. ächten Malaga,
1st. ächten Muscateller,
garantirt reine Weine von
Ramon Alcon, Cadix,
empfiehlt bestens

J. Küst,
Kaiserstraße 54.
4.1.

Thee
per Pfd. M. 2.— und M. 2.80 im Ausverkauf bei
G. Starker,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener Bier
in frischer Füllung per Flasche 27 Pf. empfiehlt
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Felchen, Soles,
Badsfische, Matjes-Häringe &c.
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sämtliche Bonbons in verschiedenen feinen Sorten, 1/4 Pfd. 25 Pf., im Ausverkauf bei

G. Starker,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Citronen u. Orangen in sehr schöner Frucht sind eingetroffen und empfehle solche billig.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feiertage
wegen ist mein Geschäft vom nächsten Mittwoch bis Donnerstag Abend geschlossen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Anzeige.

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft **Mittwoch und Donnerstag** geschlossen.

J. Emsheimer,
Mehl- und Landesprodukten-Geschäft
en gros & en détail,
Spitalstraße 41.

Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. d. M. bleibt unser Geschäft hoher Feiertage wegen geschlossen.

J. Ettliger & Wormser,
13 Herrenstraße 13.

Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. Juni bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Wein Geschäft
bleibt heute von 10 Uhr an geschlossen wegen eines Familienfestes.

L. Geisendörfer,
Hof-Bäcker.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,
neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Bregenzler,
Grossh. Hoflieferant.



Eine neue Sendung des von vielen Damen bestellten **englischen Macrame-Garnes** ist eingetroffen bei
Frau E. Tridant,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Den geehrten Frauen hiesiger Stadt beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier zur Ausübung der

Hebammen-Praxis niedergelassen habe. Gestützt auf gute Zeugnisse, empfehle mich in vorkommenden Fällen bestens.
Frau **Roßholz,** Hebamme,
Fasanenstraße 19.

Neueste unzerbrechliche Corsettschliessen

empfiehlt 3.2.
August Sauer,
Firma **J. Rattlinger.**

A. Rain, ANFERTIGUNG von **Adress-, Visiten- und Verlobungskarten, Facturen, Briefköpfen, Rechnungen und Wechsel.**
Lithografie & Steindruckerei
in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 105.

Die Dampf-Steindreherei
von **Karl Rupp & Cie.**

7.1. empfiehlt
Balustres, Säulen, Vasen in Marmor, Savonnières, Sandstein.
Billigste Preise. Rasche Ausführung.



Für die **Sommer-Saison** empfehle mein Lager in **Schuhwaaren aller Art** in nur guter Qualität zu äußerst billigem Preis und zwar:
Herrenzugstiefel von M 6.— bis 13.—,
Damenzugstiefel " " 5.— " 11.—,
Bantoffeln " " 1.20 " 4.—,
Kinderschuhe und Stiefel " " —.50 " 2.50.

F. Rümmele,
Werderplatz 31.
3.2.

Teppiche

mit nur kleinen Mängeln, in Smyrna, Tournay, Tapestry, Brüsseler, und solche, welche im Muster zurückgesetzt, offerire ich enorm billig. Salonstücke jezt 7.50, 10, 14, 18, 25, 30, 45 Mark, sonst 25—180 Mark, Ebenille-Portiören jezt 15 Mark, Memphis-Portiören jezt 7.25 M.; ferner Möbelstoffe, Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Fabrikpreisen. Versandt nur gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. 5.5.
Teppichfabrik Paul Schlamm,
Berlin, Leipzigerstraße 114.

M. Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen, empfiehlt sich mit seinem schon seit 30 Jahren bekannten **Schuhlager** in allen Sorten **Zeug- und Lederwaaren,** nur Handarbeit, und zu den allerbilligsten Preisen.
Die Bude befindet sich in der Mitte gegen dem Karlsthor mit Firma. 2.2.

Sehr billig zu verkaufen.
Spiegel und Vorhanggalerien in vorzüglicher Qualität. **Bilder** jeder Art werden mit den neuesten und feinsten Leisten billig und gut eingerahmt bei

A. Mülthaler, Vergolder,
Steinstraße 14, beim Spitalplatz.

Zur Messe!

Die schönsten und billigsten
Porzellan-Nippfiguren
sowie auch **Ausschuss** zu 10, 20, 30, 50 und 60 Pfennig in der **Karlstraße** vor dem **Palais Schmieder**. *2.1.

Marmor-Regelbahn.

Bringe hiermit zur Nachricht, daß ich eine **Marmor-Regelbahn** (die erste hier) erbaut und auf's Comfortabelste eingerichtet habe.

Ich empfehle solche den Herren Regel-freunden und Regelgesellschaften unter Garantie guter und billiger Bedienung zur gefälligen Benützung.

Achtungsvoll
V. Eckert,

3.1. zur Wacht am Rhein.

Sängerfest in Freiburg!

Schnars, südl. Schwarzwald mit Plan von Freiburg, guten Karten und hübschem Panorama liefern wir den Herren Sängern, soweit der Vorrath reicht, statt zu M. 4.— zum

Ausnahmspreis von M. 1.25.
Müller & Gräff, 2.1.
Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

In neuer Auflage traf ein:
Mündel, die Vogesen,
Preis M. 4.—,

besten Vogesenführer
bei 2.1.

Müller & Gräff.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisoh**,
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Feinsten **Mailhonig, Schlen-
derhonig**, verkauft heute per Pfund
1 Mark L. Knaus, Bienezüchter
aus Odenheim, Werderstraße 9.

* Gutgeräuchertes **Dürrfleisch** per Pfd. 75 Pfg.,
sowie reines **Schweineschmalz** per Pfd. 80 Pfg.,
bei Abnahme von 5 Pfd. 75 Pfg., empfiehlt
Leopold Hemmer, Metzger,
Werderplatz 38.

*2.2. Neue Bohnen, ganz billig, Erbsen, Ana-
nas, Rirschen, Blumenkohl, Rotkräuben, Arti-
schoken, Stäcker Eier, Süßbutter, schöne schwarze
Wormser Rettige, alles frisch, in der Gemüse-
handlung bei Frau **Bühlinger**, Wittwe.

Wirthschaft zur Mainau.

* Heute früh **Wellfleisch**, Abends verschiedene
hausgemachte **Würste**. Zugleich bringe ich meine
reinen **Weine** sowie einen guten **Mittagstisch** in
empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Karl Lüscher**, Waldstr. 93.

Heute früh **Wellfleisch**,
Abends verschiedene hausge-
machte **Würste** empfiehlt
bestens

* **G. Bremeier**,
Nitterstraße 18.

Ettlingen.

Bad-Anstalt.

Die Unterzeichnete erlaubt sich, ihre auf's
Beste eingerichtete **Bad-Anstalt** (mit Re-
staurations verbunden) zu gefälliger Benützung
zu empfehlen. 3.2.

Carl Nagel Wittwe.

Interessante Neuheit.

Reizendes Geschenk.

Chamaeleon-Wetterbild.

Preis 1 Mark.

Hauptniederlage bei **R. Claus**, Firma
A. Frey, Hofmusikalienhandlung, Waldstr. 43,
sowie zu beziehen durch die hiesigen Buch-,
Kunst- und Schreibmaterialhandlungen.

Colporteurs erhalten hohen Rabatt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-
nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater

Friedrich Scheuerpflug,

Kunstschuldiener,
nach kurzem Leiden im Alter von 54 Jahren zu sich zu-
rufen. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Julie Scheuerpflug,

Magd. Bader, geb. Scheuerpflug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. Juni,
Abends 6 Uhr, vom Diakonissenhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten und Bekannten
hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es dem All-
mächtigen gefallen hat, heute früh 1/6 Uhr unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Eva Karch Wittwe

im Alter von nahezu 81 Jahren in die Ewigkeit
abzurufen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1886.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Anton Roth, Hauptlehrer.

Bertha Roth, geb. Karch.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags
halb 5 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 79,
aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.
Blumenspenden bittet man im Sinne der Ent-
schlafenen zu unterlassen.

Kaiserauszug

von anerkannt vorzüglicher Backart empfehle auf bevorstehende Feiertage zu den
billigsten Tagespreisen.

J. Emsheimer,

Mehl- und Landesprodukten-Geschäft en gros & en détail,
Spitalstraße 41. 2.1.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
bei dem Dahinscheiden meiner lieben, theuern

Karoline Kaiser,

Lehrerin der Sophienschule,

sage ich meinen tiefgefühlten Dank, besonders dem
verehrlichen Comité, den Schülerinnen und Allen,
die sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren
Sarg so reichlich mit Blumen schmückten.

Die trauernde

M. Dogie,

I. Lehrerin der Sophienschule.

Karlsruhe, den 7. Juni 1886.

Alle Freunde und Gönner,

welche sich bei dem am 13. Juni d. J. auf der
Kaiserveste **Trifels-Anweiler** stattfindenden

Ersten deutschen Fechttschulfeste

zu theilnehmen wünschen, werden gebeten, Dienstag
Abend 8 Uhr in Gartenstraße 2, **Wirthschaft zum
Nebstod**, zu erscheinen.

Deutsche Reichsfechttschule.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Juni. III. Quartal. 80.
Abonnements-Vorstellung. **Sasemann's
Töchter**. Original-Vollstück in 4 Akten
von Adolph Arronge. Anfang halb 7 Uhr.
Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 9. Juni. Theater in Baden.

4. Vorstellung außer Abonnement. Abschieds-
Vorstellung für Fräulein Hartmann. Neu
einstudirt: **Ein Schritt vom Wege**.
Lustspiel in vier Akten von Ernst Wichert.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 10. Juni. III. Quartal.

81. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in
4 Akten von Ernst Wichert.

Stadtbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Juni. Jakob Albert von Wohl, Fabrikarbeiter hier,
mit Karolina Geiger von Rohrbach.

Geburten:

31. Mai. Bertha Auguste, Vater Max Bollweber, Ladler.

31. " Wilhelm, Vater Heinrich Alers, Bahntechniker.

31. " Elsa Alexandrine, Vater Martin Kegel, Gast-
wirth.

2. Juni. Alfred, Vater Sebastian Rüssel, Maurer.

2. " Elsa Laura und Hans Leo, Zwillinge, Vater
Heinrich Spitzer, Schmiedemeister.

3. " Frieda Karoline, Vater Johann Gleser, Kolo-
mottobehalter.

3. " Friedrich Wilhelm, Vater Jakob Mathis,
Kasernenwärter.

4. " Helene Karola, Vater Karl Göb, Kaufmann.

4. " Margaretha Luise Julie, Vater Paul Hiel-
scher, Oberpostdirektionssekretär.

5. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Schuh-
macher, Bahnhofarbeter.

Todesfälle:

5. Juni. Frieda, alt 2 Tage, Vater Jakob Schallen-
müller, Schreiner.

5. " Ernst, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Otto
Hegmann, Kaufmann.

5. " Henriette von Haber, alt 73 Jahre, Wittwe
des Rentners von Haber.

5. " Karl Trüb, Professor, ledig alt 48 Jahre.

6. " Marie, alt 7 Tage, Vater Schuhmann Kaufe.

6. " Una Purkart, Tagelöhnerin, ledig, alt 22 Jahre.

6. " Magdalena Roth, Köchin, ledig, alt 64 Jahre.

6. " Wilhelmine Louis, alt 75 Jahre, Wittwe des
Generalmajors Louis.

7. " Friedrich Scheuerpflug, Kunstschuldiener, ein
Ehemann, alt 54 Jahre.

7. " Marie Karch alt 80 Jahre, Wittwe des
Kanalarbeiters Karch.

Größtes Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Kleider

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen

empfehle in riesiger Auswahl:

Sack-Anzüge

schon von 14 M. an.

Fantasia-Anzüge

schon von 25 M. an.

Kammgarn-Anzüge

schon von 26 M. an.

Schwarze Anzüge

schon von 28 M. an.

Sommer-Paletots

schon von 12 M. an.

Buckskin-Hosen

schon von 4 M. an.

Buckskin-Joppen

schon von 7 M. an.

Gehrod-Anzüge

schon von 35 M. an.

N. Breitbarth,

Kaiser- und
Lammstraßen-Ecke.

Jünglings- u. Knaben-Anzüge,
großartige Auswahl,
vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

N. Breitbarth,

Kaiser- und
Lammstraßen-Ecke.

60 Dutzend Tricot-Tailen.

Es ist mir gelungen, einen Posten Tailen unter dem Preis zu kaufen, worunter sich Sachen von 15 bis 30 Mark befinden. Um damit rasch zu räumen, werden solche zu **M. 3.—, 5.—, 7.—, 10.— und M. 12.—** abgegeben.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Die Tailen liegen zur Ansicht an meinem Schaufenster aus.

Jeder Artikel findet Nachahmung, sobald er sich in Folge brillanter Vorzüge und Wirkungen eingeführt hat. Unversehens brachen die Nachahmer Citrquetten und Text der **Prehn'schen Sandmandelkleie** nach und versuchten so, das Publikum zu täuschen. Man achte deshalb beim Kauf auf den Namen Prehn. Bei richtiger Anwendung sind Prehn's Sandmandelkleie-Abreibungen ein absolut sicheres Mittel gegen die meisten Unreinigkeiten der Haut. Büchse zu 60 Pf. und 1 Mark zu haben allein echt bei **Friedrich Blos, Wolf & Sohn's Détail, Kaiserstraße 104.** 2.1.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 31. Mai bis 6. Juni
wurden an 348 Besucher 412 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. d. M. geschlossen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
Waldstraße 51.

Luftkurort Obertsroth.

Angenehmen Landaufenthalt bietet das Gasthaus und Restauration „Zur Blume“ in **Obertsroth (Murgthal).**

Am Fuße des Schlosses Eberstein, dem Murgfluß entlang gelegen.

Es empfiehlt sich bestens

Heinrich Grösser,

vormalig Koch in ersten Hotels.

Officielle Kataloge der Jubiläums-Ausstellung

der
Kgl. Akademie der Künste

empfiehlt

Julius Hartweg,
Buch- & Kunst-Handlung,
Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof.

21.

Hofbräuhaus.

Feinstes bayer. Sommerlagerbier,
vorzügliche Küche, Kaffee etc.
5.2. **Carl Schellmann.**

Restauration Bavaria.

Täglich frische Schinken- und Lyoner-
wurst, Mittagessen, Restauration zu jeder
Tageszeit nebst einem feinen Stoff Prinzlichen
Lagerbiers empfiehlt bestens
Emil Kaul.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben
beehren sich Freunde und Bekannte ex-
gebenst anzuzeigen

Karl Stockmeyer und Frau.
Karlsruhe, den 7. Juni 1886.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 9. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen August Hermann Albrecht von Eh-
lingen, zuletzt in Gaggenau, und 30 Genossen, wegen
Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen August Vitalkowitsch von Ober-
rimlingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
J. A. S. gegen Bernhard Beck von Mörsch, wegen
fabrikläufiger Körperverletzung.
J. A. S. gegen Dienstknecht Wilhelm Koffler von
Dürmersheim, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen August Köss von Baden, wegen
Uebersetzung der Gewerbeordnung.
J. A. S. gegen Karl Weiz von Karlsruhe, wegen
Zwangsfehlen.

Israelitische Gemeinde.

Schaboth (Wochenfest).

Dienstag den 8. Juni.	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Mittwoch den 9. Juni.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Abendgottesdienst	9
Donnerstag den 10. Juni.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Festes-Ausgang	9 ⁵
Freitag den 11. Juni.	Abendgottesdienst	7 ³⁰
Samstag den 12. Juni.	Hauptgottesdienst	9
	Morgengottesdienst	7
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Sabbath-Ausgang	9 ⁵
An Werktagen	Abendgottesdienst	7

Israelitische Religionsgesellschaft.

Wochenfest.

Dienstag den 8. Juni.	Festes-Anfang	7 ⁴⁵ Uhr.
Mittwoch den 9. Juni.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Abendgottesdienst	8 ³⁵
Donnerstag den 10. Juni.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Festes-Ausgang	9
Freitag den 11. Juni.	Sabbath-Anfang	7 ³⁰
Samstag den 12. Juni.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	5
	Sabbath-Ausgang	9 ⁵
An Werktagen		
vom 13. Juni an	Morgengottesdienst	6
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	7

Zur Messe. Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von

R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal wieder in der Nähe des Karsthors (besonders kenntlich an dem
40 Fuß großen Verkaufsstand) und werden zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe, verschiedener Dessins	W. -75,
" " zweifach, 75 Pfennig bis	" 1.-,
" " zum Schneiden	" 1.50,
" " Jersey-Fagon, 4 Knopf lang	" 1.-,
" " " 8 " "	" 1.50,
" " " 12 " "	" 1.80.

Zwirn- sowie Filet-Handschuhe von 20 Pf an. Die so sehr beliebten Flor-
Handschuhe (Leinen) kosten in jeder Größe und Länge (2-12 Knopf lang) à Paar
50-75 Pfennig.

Stand in der Nähe des Karsthors.

R. Franke aus Leipzig.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Gernsbach (Murgthal). Gasthof zum Löwen.

Am Fuße des badischen Schwarzwaldes, eine Stunde von Baden-Baden entfernt.
Prachtvolle Ausflüge.

Empfehlte seine komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer bei prompter Bedienung und
soliden Preisen.

Besitzer **Rudolph Hagmann.**

4.1.

Gambrinus-Halle.

Während der Messe jeden Abend

Concert,

ausgeführt von der Ettlinger Kapelle.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt frei.

2.1.